NewsRoom.pr

Prominente Eröffnungsredner beim 6. Medien.Mittelpunkt Ausseerland

Der Eröffnungsabend des 6. Medien.Mittelpunkts Ausseerland nahm die Gäste auf Reisen rund um die Welt, in die Zukunft und wieder zurück in das globalisie Dorf – denn: Provinz war gestern, Welt ist heute. Einblicke dazu gaben u.a. Altbundeskanzler Wolfgang Schüssel, die Leiterin Research des Gottlieb Duttwe Instituts Karin Frick und prominente Wirtschaftsvertreter.

17.05.2019 *Bad Aussee* *Events, Politik, Wirtschaft* *Medien.Mittelpunkt Ausseerland, TVB Ausseerland - Salzkammergut*

Die Organisatoren und Initiatoren des Medien.Mittelpunkts Ausseerland mit Eröffnungsredner Wolfgang Schüssel, v.l.n.r. Ernst Kammerer (GF Tourismusverband Ausseerland - Salzkammergut), Altbundeskanzler Wolfgang Schüssel, Heidi Glück (Heidi Glück spirit & support) und Hans-Peter Siebenhaar (Präsident der Auslandspresse in Wien)

Zur Eröffnung des 6. Medien.Mittelpunkts im Ausseerland fanden sich über 100 Besucher in der Kohlröserlhütte am

Ödensee ein, um Vorträgen und Diskussionen zum Thema „Das globalisierte Dorf – Provinz war gestern, Welt ist heute“ zu lauschen.

Wolfgang Schüssel, Österreichs ehemaliger Bundeskanzler, eröffnete als erster Redner mit einer flammenden Rede. Er nahm die Gäste mit auf eine verbale Reise durch die Brennpunkte der Welt: Pulverfass China vs. USA, massives Wettrüsten der Länder, Probleme im Sudan, dem Iran oder Libyen – überall auf der Welt gibt es Bedrohungen, die schwer zu lösen scheinen und auch Europa kann sich davon nicht ausschließen. „Europa ist keine Insel der Seligen!“, so Schüssel. Denn auch in Europa läuft nicht alles rund: Durch zahlreiche Neuwahlen und Neubesetzungen prophezeit Schüssel ein Handicap der Europäischen Union bis 2020. Es wäre natürlich kein Medien.Mittelpunkt, wenn nicht auch ein Appell an die Medien genannt würde: Mehr positive Nachrichten! Positives gäbe es nämlich vieles zu berichten in Europa. Schüssel spricht von starken Schlüsselpositionen, die Europa in der Autoindustrie und im Maschinenbau inne habe und von den Kriterien, in denen Europa Spitzenreiter ist, wie Lebensqualität oder Umweltstandards. Resümee von Schüssel: Es brauche weder Optimisten noch Pessimisten, es brauche Possibilisten – Menschen die Chancen sehen und diese nutzen!

Menschen wollen immer Menschen sein

Die darauffolgende Sprecherin Karin Frick, Zukunftsforscherin, Leiterin Research und Mitglied der Geschäftsführung des Gottlieb Duttweiler Instituts, warf einen Blick in die Zukunft der Digitalisierung. Für Frick steht fest – die Digitalisierung ist eine Veränderung und eine Entwicklung, die sich nicht aufhalten lässt. „Was am Ende für den Menschen bequemer ist, wird er nutzen“, so Frick. Und dass die Digitalisierung das Leben einfacher mache, könne wohl selbst der schlimmste Kritiker nicht bestreiten. Laut der Forscherin wird eine Entortung stattfinden. Einkäufe von Lebensmitteln, Büchern, Kleidung sind nicht mehr an Läden gebunden und werden immer mehr nur noch in der Smartwelt stattfinden – diese Aktivitäten wären also an keinen Ort gebunden. Die Angst, dass in der digitalen Welt der Zukunft das Soziale zu kurz kommt, hat sie nicht. „Der Mensch verändert sich mit seinen Werkzeugen, aber Menschen wollen immer unter Menschen sein“, so Frick.

Ohne Digitalisierung keine Wettbewerbsfähigkeit

Am Ende des Abends schloss sich der Kreis wieder, wo er begonnen hatte. Eröffnet durch die Bürgermeister der Region, mit Wolfgang Schüssel Richtung Europa und in die Welt, in die Zukunft mit Karin Frick und schlussendlich zurück nach Österreich – mit Vorstandsmitgliedern und Vertretern von einigen der größten Firmen des Landes. Margit Leidinger – Firmengründerin der Firma Finalit, Karlheinz Wex – CEO Plansee AG, Helmut Pilz – Vorsitzender Geschäftsführer der AKE Ausseer Kälte- und Edelstahltechnik GmbH, Silvia Angelo – Finanzvorständin der ÖBB-Infrastruktur AG und Andreas Klauser – CEO Palfinger sprachen über die Digitalisierung in ihren Unternehmen, die Pläne für die Zukunft und die Risiken der Digitalisierung. Alle waren sich einig: Digitalisierung ist aus Unternehmen mit internationalem Rang nicht wegzudenken. „Digitalisierung ist auch eine Möglichkeit sich im Wettbewerb zu differenzieren“, so Wex. Digitalisierung wäre das Tool, um näher am Kunden zu sein. Eine Verbesserung des Kundenservices stehe im Vordergrund – hier sind sich die Podiumsdiskussionsteilnehmer einig. Gerade für die ÖBB wäre dies ein ganz wichtiger Faktor, so Angelo. Auf die Frage, ob denn Roboter Menschen die Jobs wegnehmen werden, antwortet Angelo: „Wenn Jobs wegrationalisiert werden, gibt es andere Jobs – es gibt Potenziale und viele Dinge zu lernen. Positive Veränderung ist keine Altersfrage, sondern eine Frage der Motivation und des persönlichen Nutzens. Die Entwicklung, dass körperlich sehr anstrengende und fast nicht zu bewältigende Aufgaben von Drohnen übernommen werden, sehe ich als sehr positiv.“

Auch zwei Klassen der Landwirtschaftsschule Raumberg waren bei der Eröffnung des Medien.Mittelpunkts dabei. Mit ihren klugen und und durchdachten Fragen begeisterten die Schüler sowohl die Vortragenden als auch das Publikum und sorgten so für einige unerwartete Höhepunkte des Abends. Digitalisierung betrifft die ganze Welt und somit auch die Bewohner vom Land – sowohl Jung als auch Alt.

Spannende Familiengeschichte der Rothschilds

Fortgesetzt wurde der Medien.Mittelpunkt am Freitagvormittag vor der wunderschönen Kulisse des Altausseer Sees mit der Buchpräsentation von Professor Roman Sandgruber „Rothschild: Glanz und Untergang des Wiener Welthauses“. In gemütlicher Atmosphäre im Hotel Seevilla gab er unter der Moderation von Karin Strobl einen Einblick in die spannende Geschichte von fünf Generationen der Familie Rothschild.

Ab Freitagabend steht der Medien.Mittelpunkt ganz im Zeichen der Medien im Zeitalter der Digitalisierung.

Inhaltlich zeichnen der Verband der Auslandspresse in Wien, Heidi Glück – spirit & support, sowie die ProMedia Kommunikation für die Veranstaltung verantwortlich. Die Veranstaltung wird getragen vom Tourismusverband Ausseerland – Salzkammergut.

Diese Aussendung entstand in Zusammenarbeit mit der Medienakademie, Autorin Jasmin Spreer.

Die Medienakademie
Bereits zum vierten Mal findet eine Medienakademie statt, bei der KommunikationswissenschaftlerInnen sowie angehende JournalistInnen von renommierten österreichischen Universitäten und Fachhochschulen die Möglichkeit erhalten unter fachkundiger Leitung von Karin Strobl (erfahrene Journalistin und Kommunikationsexpertin) und Anna-Maria Wallner (Die Presse) wichtige Praxiserfahrungen unter Echtzeitbedingungen zu sammeln und dabei Interviews, Kommentare und Berichte zu verfassen, welche die Diskussion sowohl off- als auch online bereichern. Die Medienakademie wird unterstützt von APA - Austria Presse Agentur, Die Presse sowie Kleine Zeitung.

Artikel-Statistiken

Aa Zeichen: 5974
Zeichen ohne Leerzeichen: 5154
Wörter: 819
Lesezeit: 5 Minuten

Fotos, 300 dpi

Die Organisatoren und Initiatoren des Medien.Mittelpunkts Ausseerland mit Eröffnungsredner Wolfgang Schüssel, v.l.n.r. Ernst Kammerer (GF Tourismusverband Ausseerland - Salzkammergut), Altbundeskanzler Wolfgang Schüssel, Heidi Glück (Heidi Glück spirit & support) und Hans-Peter Siebenhaar (Präsident der Auslandspresse in Wien)

(C) Julia Pabst/ Medienakademie

Stichworte: Medien.Mittelpunkt, Ausseerland

Eröffnete den 6. Medien.Mittelpunkt.Ausseerland mit einer spannenden Rede über Europa: Altbundeskanzler Wolfgang Schüssel

(C) Julia Pabst/ Medienakademie

Stichworte: Medien.Mittelpunkt, Ausseerland

Die Leiterin Research am Schweizer Gottlieb Duttweiler Institut Karin Frick warf einen Blick in die Zukunft unseres digitalen Lebens.

(C) Julia Pabst/ Medienakademie

Stichworte: Medien.Mittelpunkt, Ausseerland

Hochkarätig besetzte Diskussionsrunde am Eröffnungsabend des 6. Medien.Mittelpunkts.Ausseerland: (v.l.n.r.) Moderator Hans-Peter Siebenhaar (Handelsblatt), Helmut Pilz (AKE), Silvia Angelo) ÖBB-Infrastruktur AG), Margit Leidinger (Finalit), Karlheinz Wex (Plansee), Andreas Klauser (Palfinger), Moderator Michael Köttritsch (Die Presse)

(C) Julia Pabst/ Medienakademie

Stichworte: Medien.Mittelpunkt, Ausseerland

Die Bürgermeister des Ausseerlands mit Altbundeskanzler Wolfgang Schüssel bei der Eröffnung des 6. Medien.Mittelpunkts.Ausseerland: v.l.n.r. Klaus Neuper (BM Bad Mitterndorf), Gerald Loitzl (BM Altaussee), Wolfgang Schüssel, Franz Frosch (BM Bad Aussee), Franz Steinegger (BM Grundlsee)

(C) Julia Pabst/ Medienakademie

Stichworte: Medien.Mittelpunkt, Ausseerland

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Medienakademie mit der Leiterin Karin Strobl (re).

(C) Julia Pabst/ Medienakademie

Stichworte: Medien.Mittelpunkt, Ausseerland

Prof. Roman Sandgruber und Moderatorin Karin Strobl bei der Buchpräsentation in der Seevilla in Altaussee.

(C) Julia Pabst/ Medienakademie

Stichworte: Medien.Mittelpunkt, Ausseerland

Stichworte

Medienkontakt

Mag. Gabi Ziller
ProMedia
Brunecker Str. 1
6020 Innsbruck
t: +43 512 214004 - 21
m: +43 664 88539390
www.newsroom.pr
gabi.ziller@pro.media

Rückfrage-Hinweis

Pamela Binder
Medien.Mittelpunkt
Ausseerland, TVB
Ausseerland - Salzkammergut
Bahnhofstraße 132
8990 Bad Aussee
t: +43 3622 540 40-0
www.ausseerland.at
www.medienmittelpunkt.at
info@ausseerland.at